

PRÄVENTIO NEWS

Informationen zu Gewalt-/ Suchtprävention und Medienbildung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

In dieser Ausgabe stehen Angebote der queeren Jugendarbeit im Fokus. Die Bedeutung dieses Themas für die pädagogische Arbeit ist unumstritten, da queere Jugendliche oft mit großen Herausforderungen und Diskriminierungen konfrontiert sind. Wir stellen Ihnen den Queeren Treff in Bensheim, das Bunte Büro der Diakonie in Lampertheim und den AK-Queere Jugendarbeit im Kreis Bergstraße vor.

Queere Jugend Bensheim

Seit fast einem Jahr ist die Queere Jugend Bensheim die Anlaufstelle für junge Menschen aus der LSBTIQA*-Community an der Bergstraße. Geleitet wird der Treff von Paula Hille, Sozialarbeiterin mit den Studienschwerpunkten Heteronormativitäten und Sexismus i. d. Soz. Arbeit, die selbst queer und auch hauptberuflich im LSBTIQA*-Bereich tätig ist. Zu den Angeboten in Bensheim gehören:

Offener Treff (Jeden 1. und 3. Freitag von 14 – 16 Uhr)

Hier können Jugendliche zwischen 12 und 22 Jahren in lockerer Atmosphäre andere junge Queers kennenlernen, sich mit queeren Freund*innen treffen oder auch einfach für sich allein den Safer Space genießen. Je nach Lust und Laune können sie sich untereinander austauschen oder sich mit Büchern, Spielen und Bastelmaterial beschäftigen. Neue Jugendliche sind jederzeit willkommen.

Queerials (Jeden 1. Freitag von 16 – 18 Uhr)

In dem Gruppenangebot finden pädagogisch begleitete Gesprächsrunden, Diskussionen oder Projekte zu queeren und gesellschaftlichen Themen statt. Interessierte Jugendliche sind jederzeit willkommen, es empfiehlt sich jedoch, die Teilnehmenden im offenen Treff vorher schon einmal kennenzulernen.

Buchclub für queere Jugendliche (Jeden 3. Freitag von 16 – 18 Uhr)

Gelesen werden jugendgerechte Bücher mit queerem Bezug. Infos darüber, wann ein neues Buch begonnen wird, und neue Menschen dazustoßen können, finden sich auf Instagram.

Specials des Queeren Treffs

Gelegentlich finden Sonderveranstaltungen statt, wie z.B. ein Spaziergangstreff, Plätzchenbacken oder Spieleturniere. Alle Specials werden einige Wochen vorher über Instagram angekündigt.

Bei Interesse an der Teilnahme an den vorgestellten Angeboten oder bei Fragen dazu können Sie sich bei

Paula Hille: queerejugendbensheim@gmx.de und

Markus VandenBoom: Markus.VandenBoom@bensheim.de (Teamleiter JUZ) melden.

Infos zu den Angeboten finden Sie auch auf Insta unter [@queere.jugend_bensheim](https://www.instagram.com/queere.jugend_bensheim)

Buntes Büro der Diakonie—Eine Anlaufstelle

Das Beratungsangebot ist für queere Ratsuchende (LSBTQIA+) jeden Alters im Kreis Bergstraße. Sprechen Sie die Fachkraft des Bunten Büros an, wenn Sie Interesse an Kooperationen haben, sich selbst mit Ihrer eigenen Identität beschäftigen oder Unterstützung und Hilfe zu queeren Themen benötigen.

PRÄVENTIO NEWS

Informationen zu Gewalt-/ Suchtprävention und Medienbildung

Arbeitsschwerpunkte des Bunten Büros der Diakonie sind:

- Beratung und Vernetzung für Ratsuchende
- Know-how für Multiplikator*innen bieten
- Kooperationen mit regionalen Akteur*innen in privaten und öffentlichen Räumen
- Interessenvertretung und Sichtbarkeit von queeren Themen im ländlichen Raum
- Antidiskriminierungsarbeit

Kontakt zum Bunten Büro:

Roman Richter
Telefon: +49 151 61597540
roman.richter@regionale-diakonie.de
Regionale Diakonie Bergstraße
Dienststelle Lampertheim
Elsterweg 13
68623 Lampertheim



Medienkoffer "Vielfalt erleben: Queere Literatur", des Kreis-Bergstraße

Der Medienkoffer bietet eine facettenreiche Auswahl an Fachliteratur, Belletristik, Mangas, Autobiografien und anderen Werken aus dem Bereich der queeren Literatur. Dieser Medienkoffer steht pädagogischen Fachkräften, Eltern, queeren Jugendlichen und allen Interessierten und Lesebegeisterten zur **Ausleihe im Bunten Büro** zur Verfügung. Zusätzlich beinhaltet der Koffer den Ordner „Queere Vielfalt im Klassenzimmer und Gruppen“, der unterschiedliche Leitfäden für Teamer*innen und Lehrkräfte beinhaltet. Hier finden Sie Anregungen für die Einbindung des Themas im Unterricht, Unterstützung in Ihrer methodischen und didaktischen Planung, Vorgehen und Umsetzung.

„SCHLAU“ Koordinationsstelle Darmstadt (Roman Richter):

Das ehrenamtliche queere Bildungs- und Antidiskriminierungsprojekt bietet Workshops für Jugendliche und junge Erwachsene an. In den Angeboten können die Teilnehmenden mit queere Menschen ins Gespräch kommen und erhalten dadurch einen niedrigschwelligen Einstieg in das große Themenfeld der sexuellen, romantischen und geschlechtlichen Vielfalt. Die Workshops sind für Schulklassen ab der 8. Klassenstufe und andere Jugendgruppen ab 13 Jahre vorgesehen (auch für Ausbildungsklassen oder Jugendzentren).

Infos: <https://www.schlau-hessen.de/darmstadt/>

Anmeldung: schlau@vielbunt.org

AK „Queere Jugendarbeit im Kreis Bergstraße“:

Der Arbeitskreis ist ein breit aufgestelltes Netzwerk von über 60 Personen und wird mittlerweile von Johannes Schramm, der LSBT*IQ-Netzwerkkoordination für Südhessen, geleitet. Mitglieder des AKs sind zur Zeit Lehrkräfte, Multiplikator*innen der Jugendhilfe, UBUS-Fachkräfte, Fachkräfte aus queeren Beratungsstellen, sowie Interessierte aus dem Kreis Bergstraße. Der Arbeitskreis dient dem gemeinsamen Dialog und Austausch, dem Bekanntmachen von Best Practice Methoden und der gemeinsamer Entwicklung innovativer Angebote. Gemeinsam werden Fachtage, Workshops und Fortbildungen im Bereich der queeren Jugendarbeit geplant, sowie kulturelle Events und Informationsveranstaltungen durchgeführt. Ziel des Arbeitskreises ist, queere Themen in der Öffentlichkeit zu stärken und die Akzeptanz von Vielfalt zu fördern.

Kontakt: johannes.schramm@lsbtiq-suedhessen.net